

# Grundinformationen zur Geschichte Gernsbachs

*Vorinformation: Gernsbach ist eine Stadt im Landkreis Rastatt, gelegen im Nordschwarzwald an der Murg, mit 14301 Einwohnern (Stand 2006).*

- 1219 Fröheste Erwähnung Gernsbachs als „Markt- und Kirchdorf“. Die Dorfkirche stand an der Stelle der heutigen Jakobskirche, der Markt befand sich an der Stelle des heutigen Marktplatzes in der Altstadt. Die Herrschaft über Gernsbach übten um 1219 die Grafen von Eberstein aus, die die unteren Teile des Murgtals vom Hochstift Speyer als Lehen erhalten hatten.
- 1243 Gernsbach wird erstmals in einer Urkunde als Stadt bezeichnet. Der Ort war um die Mitte des 13. Jahrhunderts bereits Sitz eines ebersteinischen Vogtes. Des Weiteren bildete er eine selbständige Pfarrei und verfügte wohl schon über Befestigungsanlagen. Teile der Stadtmauer und ein Stadtturm sind bis heute erhalten geblieben.
- 1272 Erste Erwähnung der Burg Neueberstein, die ein Kilometer südlich von Gernsbach als neuer Stammsitzes der Grafen von Eberstein errichtet worden war. (Zuvor war Burg Alteberstein bei Ebersteinburg Stammsitz des Adelsgeschlechts.)
- 1387 Die Grafen von Eberstein verkaufen die Hälfte ihrer Grafschaft und damit auch die Hälfte von Gernsbach an die Markgrafen von Baden. Seither stand die Hälfte der Stadt unter ebersteinischer, die andere unter badischer Herrschaft.  
Die Bürger der Stadt Gernsbach besaßen als Einwohner einer landesherrlichen Stadt nur bescheidene Selbstverwaltungsrechte. Die Vertretung der Bürgerschaft nahmen zwei Bürgermeister, das Gericht und der Rat wahr, doch mussten sie alle wichtigeren Entscheidungen mit den Vögten (Amtleuten) der badischen und der ebersteinischen Herrschaft absprechen.
- 1388 Bau einer zweiten Kirche in Gernsbach, der Liebfrauenkirche in der Oberstadt.
- 1417 Große Teile Gernsbachs fallen einem Stadtbrand zum Opfer.
- 1488 Der Holzhandel bildet nachweislich die Haupteinnahmequelle von Gernsbach. Die „Murgschiffer“ – Holzhändler, die das im Schwarzwald geschlagene Holz auf Murg und Rhein verflößten – gaben sich in diesem Jahr 1488 erstmals eine Ordnung, mit der wie in einer Zunft der Holzhandel geordnet und reglementiert wurde.
- 1497 In Gernsbach leben ca. 750 Menschen. Diese Zahl lässt sich anhand von erhalten gebliebenen Steuerlisten ziemlich genau bestimmen.
- 1505 Die Grafschaft Eberstein, die seit 1387 je zur Hälfte von den Grafen von Eberstein und den Markgrafen von Baden unterstand, wird in eine badisch-ebersteinische Gemeinherrschaft umgewandelt. Alle zu entscheidenden Fragen mussten von nun an von beiden Herrschaften gemeinsam geklärt werden. Da die Markgrafen von Baden sehr viel mächtiger waren als die Grafen von Eberstein, kam dieser Schritt fast einer Eingliederung der Grafschaft Eberstein in die Markgrafschaft Baden gleich.
- 1556 Einführung der Reformation in der Grafschaft Eberstein

um 1550	Schriftquellen dieser Zeit zeigen, dass auf dem Gernsbacher Markt nicht nur mit Getreide und handwerklichen Produkten der Region gehandelt wurde, sondern auch mit Waren des Fernhandels wie Gewürzen, Pelzen, Tuchen und Salzfisch.
1617/18	Der Murgschiffer Johann Jakob Kast errichtet sich ein prächtiges Haus am Marktplatz der Stadt. Sein Haus gilt noch heute als Schmuckstück der Altstadt.
1618-48	Während des Dreißigjährigen Krieges erfährt die Stadt Gernsbach einen wirtschaftlichen Niedergang, da der Holzhandel kriegsbedingt stagnierte.
1660	Aussterben der Grafen von Eberstein. Ihr Herrschaftsanteil an der Grafschaft Eberstein fiel an den Lehnsherrn der Ebersteiner, das Hochstift Speyer.
1691	teilweise Zerstörung der Stadt im Pfälzischen Erbfolgekrieg durch französische Truppen
1787/1798	Zwei Stadtbrände vernichten große Teile der Kernstadt.

### **Fragen zum Informationsblatt:**

- **1219 wurde Gernsbach noch als „Dorf“ bezeichnet, seit 1243 findet sich in den Urkunden aber generell die Nennung als „Stadt“. Führe Gründe für die geänderte Benennung des Ortes auf.**
- **Warum würde ein Mensch des 21. Jahrhunderts, der ins Mittelalter versetzt würde, das damalige Gernsbach wahrscheinlich nicht als Stadt ansehen?**
- **Nenne einige Erwerbsquellen der Gernsbacher und kläre, was die Haupteinnahmequelle der Einwohnerschaft bildete.**
- **Erörtere die Frage, wer die Stadt in der Mitte des 16. Jahrhunderts regierte.**
- **Nenne einige Sehenswürdigkeiten von Gernsbach. Auf der Website von Gernsbach ([www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)) kannst Du Dich übrigens über weitere Sehenswürdigkeiten informieren.**
- **Erkläre, warum heute in Gernsbach nicht mehr viele mittelalterliche Gebäude zu finden sind.**